

Neue Halle für 90 Mitarbeiter

Firma Technoform Glassinsulation zieht von Kassel an den Lohfeldener Rüssel – Investition: 6,8 Mio. Euro

VON HOLGER SCHINDLER

LOHFELDEN. Eine aktuelle Tageszeitung, einige Euromünzen und die Baupläne – das alles wurde bei der Grundsteinlegung zur neuen Produktionshalle der Firma Technoform Glassinsulation am Lohfeldener Rüssel in einer Edelhülse eingemauert. Mitte September soll die 120 Meter lange und 40 Meter breite Halle stehen. Bis zu 90 Mitarbeiter werden hier ab Herbst Abstandhalter für Isolierscheiben produzieren – ein boomendes Geschäft, das den Umzug von Kassel nach Lohfelden nötig machte.

„Wir verdoppeln jedes Jahr“

Mehr als fünf Millionen Euro investiert die Kasseler Nibler-Gruppe in das Gebäude, das von Technoform angemietet wird. Als Generalunternehmer sorgt die Goldbeck GmbH für die schlüsselfertige Errichtung der Produktionsstätte. Technoform investiert weitere 1,8 Mio. Euro in Innenausstattung und zwei neue Produktionslinien, die ab Mitte September in der neuen Halle aufgebaut werden.

„Eine Produktionsunterbrechung für den Umzug können wir uns nicht leisten“, sagt Technoform-Geschäftsführer Thomas Wedekind. Der Betrieb, der heute noch in Bettenhausen angesiedelt ist und



Die ersten Stützen stehen: Monteur Bernd Paege (vorn) von der Firma Sächsische Montagetechnik (SMT) beim Einbetonieren von einem der acht Meter hohen und 7 Tonnen schweren Außenpfeiler, die die Halle tragen.

Foto: Schindler

dort aus allen Nähten platzt, ist voll ausgelastet. „Wir schieben ein Auftragspolster für zweieinhalb Monate vor uns her“, fügt die zweite Geschäftsführerin Petra Sommer hinzu. Von Wirtschaftskrise sei nichts zu spüren.

Wenn die beiden neuen Produktionslinien installiert sind, wird die Technoform in die neue Halle umziehen. Anschließend werden die bestehenden Maschinen von Bet-

tenhausen in die neue Halle verlagert. „Wir verdoppeln jedes Jahr“, sagt Wedekind. Im Jahr 2008 hatte die Firma 25

Millionen Meter Abstandhalter produziert, im laufenden Jahr 2009 wird eine Verdoppelung auf 50 Mio. Meter ange-

peilt. 2010 sollen dann 100 Mio. Meter produziert werden.

Bürgermeister Michael Reuter ist sehr froh über die weitere Neuansiedlung im Gewerbegebiet am Rüssel.

Neue Arbeitsplätze

„Das Unternehmen ist innovativ und bringt Arbeitsplätze und auch Ausbildungsplätze mit“, sagte der Bürgermeister. Die Firmen lobten die unbürokratische Zusammenarbeit mit der Gemeinde. „Wir wurden sehr professionell unterstützt“, hieß es übereinstimmend.

Bei der Planung wurde großes Augenmerk auf den Energieverbrauch gelegt. Auf dem Flachdach soll eine Fotovoltaikanlage errichtet werden. Es gibt bereits Gespräche mit einem Investor, der hier eine 200-Kwp-Anlage bauen möchte. Die Abwärme aus der Produktion wird zur Beheizung der Räume genutzt. Und die Fenster in dem hochisolierten Gebäude sind – wie könnte es anders sein – mit energiesparenden Technoform-Teilen bestückt.

HINTERGRUND

HINTERGRUND

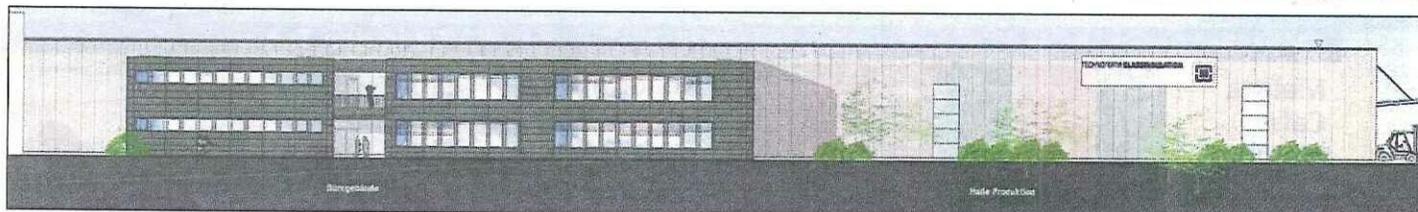
Marktführer in Europa

Die Firma Technoform wurde 1970 in Fulda gegründet. Das Unternehmen hat sich seither dynamisch entwickelt. 700 Mitarbeiter sorgten 2008 für 150 Millionen Euro Umsatz. In Kassel und den umliegenden Gemeinden sind 350 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Unternehmensbereich Technoform Glassinsulation stellt Verbundprofile aus Kunststoff und Edelstahl her, die als Abstandhalter zwischen den Scheiben von Isolierglasfenstern eingebaut werden und keine Wärme weiterleiten. Die Bauteile haben daher ein hohes Potenzial für Energieeinsparungen.

Derzeit sind 65 Mitarbeiter in Kassel in diesem Unternehmensbereich aktiv. In Lohfelden wird die Zahl der Mitarbeiter auf 90 erhöht. Hinzu kommen 18 Auszubildende.

Der Marktanteil in Europa bei energiesparenden Abstandhaltern liegt bei 50 Prozent. (hog)



So soll die Halle aussehen: 120 Meter lang wird die neue Produktionshalle für Technoform am Lohfeldener Rüssel. Vor der Halle entsteht der Verwaltungstrakt mit Sozialräumen. Auf dem Dach soll Sonnenstrom erzeugt werden.

Entwurf: Goldbeck/nh